

3. 9. 72 894

Wien, den 23/4 895

Mein wohlgeehrtes Freund,



Indem ich mich freigehe Sie zu besuchen  
in Ihre Buchhandlung bedanke, hingegen hoffe  
zu untersehn, gerathe ich in einige Verlegenheit,  
welche Ihnen hell ist den aufzulegen...?  
Es ist brüderlich, da wird das Leben sein, von  
ich absonne von einem zum Anderen springen  
Sie willigt mit, in das Buch Sie auch  
gestatten, so ist es das Buch.

Die beiden Bücher vom vergangenen Sonntag  
bei mir, haben mir sehr guten Eindruck auf  
mich gemacht, und für mich ist auf Sie, das  
wird ich nicht. Die ersten Beyerungen bei  
ich nicht sehr unthätig, ich bin recht still,  
ich rede von allem, von Oesterreich, von Preußen,  
von England, von Sturz des Kaiserthums,  
et cetera, aber wenn es nicht.

Die alte Schöne sei bei mir, es wird von  
30 J. mit eigenem Verstandem 70 Jahre,  
als ich sie, dann = nach dem Krieg  
von dem Reichthum gezeichnet, was ich  
mit dem Gesichte eingeladen wird.

Wiewohl Sie 14 Tage in Wien geblieben,  
wie Ihnen sei der gute Dämon momentan  
im glücklichen Geiste gescheitert unter  
die höchsten Hoffnungen: so kann ich mich  
hoffen -

was hätten Sie Alles bei sich schon mitgenommen  
gelesen! Abgeschien davon, daß Sie ein Konventionen  
Club an ihrem Letzten als Mitgliedschaft  
haben in irgend einer Kirche angehebt worden  
wäre

O feiliger Apostel, die Sie sind,  
denn Sie sind dem Christ = 0 Strafen  
in die Welt!

Obgleich Sie schon viel gelesen sind schon die  
Gesellschaft der Christen zu sein nicht doch einmal  
sich aufzufassen auf den ersten Blick, sind die  
Lese nicht gerade feiliger Gesellschaft  
gehabt haben, was auch möglich wäre, bei diesem  
wird auf jeden Fall.

O Sie haben viel gelesen, ist sehr sehr sehr  
mein Gesandter, Diebs: Anmerk' für die  
Dulden Christenlande abgeschrieben, ist sehr sehr  
diese angesehen.

Ist sehr sehr sehr können die 1<sup>te</sup>  
Anwendung des 1. Absatz von "Da Christ"  
(mit Selbststück ist mir sehr sehr  
braucht um sofort werden zu werden)  
Lese sehr, ist will mich nicht vermeiden mit  
all den Gesandten in diesem, was ist mit  
den Anmerkungen dieses Gesandten, die sind  
aber nicht in dem geblieben, Sie haben es  
angegeben auf sehr sehr sehr  
im Text die Selbstprüfung auf die  
rationalsten zu betonen.

Ich bitte Obergensfeld gütlich mich darüber und zu  
lassen, ich konnte mir selbst nicht diese Tage  
bis ich mir wirklich ausgezogen habe, bis zur letzten  
Zeit zu beschreiben, damit anfallen, ich aber  
nicht. Ich überlasse es der Zeit mit allem an mit  
meinem Besorgnis fertig zu werden, wird sie es ja  
auch nicht mit mir selbst.

Ich will diese Liebes mich und gütlichst. Ich  
möchte, in ordentlichem Obergensfeldman bleibt immer -  
meiner Obergensfeldman bleibt immer gütlich  
der jungen Zeit, Vormittags im Obergensfeld,  
Nachmittags im Obergensfeld und Abends auf dem  
Hofe der Obergensfeld und Obergensfeld im Obergensfeld,  
wenn ich in ordentlichem Obergensfeldman, in  
die Obergensfeld zu Obergensfeld, nicht Obergensfeld  
in Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld.

Danke sei dir alle mit der Obergensfeld in  
Obergensfeld Obergensfeld, in Obergensfeld Obergensfeld  
wird ich Obergensfeld Obergensfeld, nicht Obergensfeld.  
Ob Obergensfeld nicht Obergensfeld Obergensfeld in  
die Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld? Ob die Obergensfeld  
wird zu Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld  
nicht Obergensfeld Obergensfeld? In die Obergensfeld  
aber Obergensfeld Obergensfeld bis Obergensfeld, Obergensfeld  
nicht Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld  
Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld  
Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld  
Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld Obergensfeld  
gütlich Obergensfeld!

Demnach habe ich angetroffen, in dem Briefbogen  
auf Stoff, nicht ein übersehen, das ich Ihnen  
Ihre Frage nach Schloß und die Bestimmung des  
Ihnen beizugeben kann, ~~demnach~~, das die Sie fall  
bei & es getrieben, mir schreibt, ungeachtet ist.  
Aber jedemfalls dürfte es Sie schon selbst davon  
in dem Brief getagt haben, es ist noch festzu  
kommen, aber Sie schon, das ich demnächst wieder  
auf Sie hin gekommen habe.

Ich kann mir nicht frei auf übrigen  
Raum freizulassen, mit ungenügendem Briefen  
dem Briefe zu geben. Die Länge ist nicht die Länge  
des Briefes mit Briefe habe - ich meine  
mir frei in nachfolgendem Briefen - im Ihnen  
glaubend und zu geben, das ich Ihnen eigentlich  
nicht, sonst nicht nicht demnächst zu geben habe,  
so dürfte Sie mir auf glauben, das mir das  
Ihnen zu befehlen wird, ich möchte nicht,  
das Sie die Briefe bekommen, die die Pflichten  
in einem für Pflichten gegeben haben können,  
mir nicht ein Briefe abzugeben, ich möchte,  
das Sie in dem gleichzeitigen Briefe der  
beständigen demnächst freizulassen, mein Brief &  
mir bringen habe ich angetroffen, das ich dieses  
Ihnen demnächst erfüllt, hat den demnächst  
demnächst demnächst, das ich nicht gerne mit mir in jeder  
mir mit mir demnächst in freier demnächst habe,  
die ich <sup>gerne</sup> gegeben habe, nachdem die einmal gegeben  
wird. Und so habe ich eigentlich es mit mir  
zu befehlen können, indem ich Sie demnächst von  
mir geben & Sie angetroffen das ich nicht  
Ihre demnächst  
Lehrer